Furioser Start der GFG-Rekordtruppe zum Faschingsauftakt

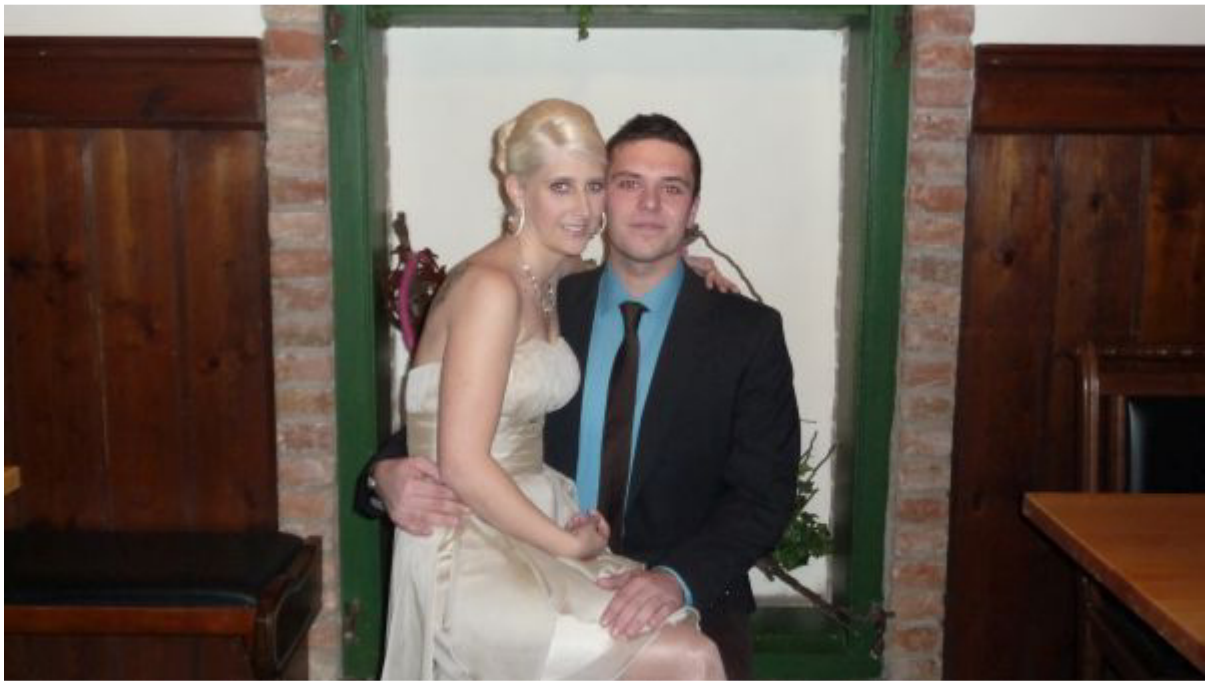
Text: Maggie Zurek Foto: Susanne Huber für www.hallertau.info

Bereit zur Machtübernahme sind die Hoheiten der Geisenfelder Faschingsgesellschaft, **Yvonne I. und Stefan VI**. Beim Inthronisationsball am Samstag in Unterpindhart schlugen sie die Konkurrenz mit Bravour in die Flucht und eroberten sich die Herzen des Publikums.

Ganz leicht hatte man es den designierten Herrschern freilich nicht gemacht. Kein Geringerer als Thore Schölermann (herrlich selbstverliebt gespielt von Hofmarschall Ernst Schweiger) trat mit Assistentin (Kathrin Kuchler) und „Uhrenmädchen“ (eine überraschend akquirierte Kulturreferentin Henriette Staudter) an, um sie in einer aktuellen Folge der Sat1-Spieleshow „Die perfekte Minute“ mit diversen „Challenges“ vom Intim-Tennis bis zum Elefanten-Kegeln auf die Probe zu stellen. Zum Brüllen, wie sich da die Gegenspieler zum Affen machten. Ob sächselnder Ossi (Sebastian Weber) oder cooler Proll (Alexander Kneidl) – gegen den wahren Prinzen hatten sie keine Chance.

Die Zeit vor diesem humorigen Höhepunkt gestaltete das Duo Leidlfestodreiba so kurzweilig, dass die Zeit bis zur „Krönung“ des Abends wie im Flug verging. Ernst Schweiger, der das Amt des Hofmarschalls bereits zum vierten Mal innehat, übernahm die Vorstellung des neuen Hofstaates nebst Garde. „Hier geht jeder für jeden durchs Feuer“ sang dabei – wohl nicht von ungefähr – im Hintergrund Andreas Bourani. „Noch nie haben wir mit so vielen Aktiven auf der Bühne gestanden“, freute sich Schweiger angesichts „seiner“ 19 Gardemädels und der Showtruppe aus 17 Tänzerinnen und sechs Tänzern.

Bevor sie ihre Nachfolger feierlich ins Amt einführten, verabschiedeten sich Marina II. und Lorenz I., begleitet von Jubelschreien ihrer Fans mit einer perfekten Performance, nicht ohne sich bei den eigenen Eltern für die „großartige Unterstützung“ während der vergangenen Saison zu bedanken. Anerkennung zollten auch die karnevalistischen Mitstreiter der Kindergarde, die neben ihrem Prinzenpaar eine ganze Abordnung von Gratulanten geschickt hatte. Vorsitzender Mario Hübner dankte für die „super Zusammenarbeit“.



Von Bürgermeister Christian Staudter gab es ein großes Kompliment und die besten Wünsche für die neuen Hoheiten Yvonne I. & Stefan VI. die mit einem schwungvollen Walzer elegant ihre Saison einläuteten.

Über das aktuelle Programm wollen die Verantwortlichen nur so viel verraten: Es gibt neue Kostüme, und die Reise geht nach Süden. Gelüftet wird das Geheimnis am 3. Januar beim Galaball mit der Tanzcombo Red Roses in der Anton-Wolf-Halle, zu dem der Vorverkauf Anfang Dezember beginnt. Darüber hinaus sind schon viele weitere Daten blockiert: die Schlüsselübergabe am Dreikönigstag, das große Gardetreffen am 25. Januar, der Stadtball am 6. Februar, der Sportlerball in Niederlauterbach und der Gaudiwurm mit anschließender Party am Rosenmontag, um nur einige zu nennen. Wer die Truppe darüber hinaus für Ortsteil- oder sonstige Auftritte buchen möchte, findet in Koordinator Josef Geier unter info@gfg-geisenfeld.de den richtigen Ansprechpartner.